

Doktorandenkolloquium

am 16./17.01.2019

Lehrstuhl für Public Management

Kleine Rosenstraße 3

34109 Kassel

Programm

Mittwoch, 16.01.2019

Gemeinsames Abendessen im italienischen Restaurant „Il Convento“ (dt. *das Kloster*, in der Ruine einer ehem. Garnisonskirche des Spätbarocks, geweiht 1770), Treffen 20:00 Uhr

Donnerstag, 17.01.2019

| | |
|-------------------|--|
| 8:45 Uhr | Begrüßung (Raum 2022, 4. OG) |
| 9:00-9:45 Uhr | Bastian Strobel „Politik und Verwaltung in deutschen Diktaturen – Eine vergleichende Analyse des Dritten Reichs und der DDR“ |
| 9:45-10:30 Uhr | Annika Dreimann “Public Service Motivation – eine qualitative Untersuchung mithilfe der Grounded Theory am Beispiel nebenberuflich studierender Polizeibeamter” |
| 10:30-10:45 Uhr | <i>Kaffeepause</i> |
| 10:45-11:30 Uhr | Alex Berzel: "Handlungsspielräume durch Exekutivstrategien im deutschen Föderalismus? Landesregierungen als strategische Akteure im Handlungsfeld der Digitalisierung von Arbeit." |
| 11:30-12:15 Uhr | Stefanie Vedder: „Nur die Note zählt? Die Rolle überfachlicher Qualifikationen bei der Bestenauslese im allgemeinen höheren Verwaltungsdienst“ |
| 12:15 -13:15 Uhr | <i>Lunch</i> |
| 13:15-14:00 | Simon Bogumil „Leadership in der deutschen Gesundheitspolitik: Erste Einblicke ins Interviewmaterial“ |
| 14:00-14:45 Uhr | Moritz E. Brehm „Erklärungsmodelle zur Akzeptanz von neuer Technologie“ |
| 14:45 – 15:00 Uhr | <i>Kaffeepause</i> |
| 15:00 -15:45 Uhr | Antonia Ritter: „Wirksamkeit und Etablierung von Normenkontrollräten. Präsentation der Ergebnisse einer Vergleichsstudie von Actal, NKR und RPC“ (voraussichtlich kein Papier) |

15:45-16:30 Uhr

Baptiste Aguila „Koordination und Konflikt in der Europäischen Union. Eine Akteurzentrierte Perspektive zur Integration des Politikfelds Frühkindliche Bildung und Betreuung“